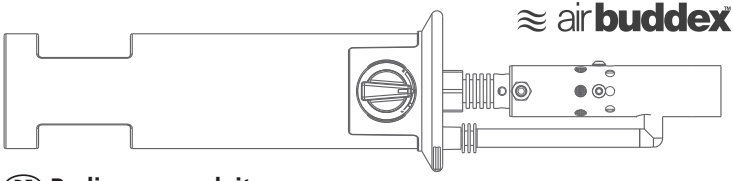
Air Buddex 2

#1766

(DE) Bedienungsanleitung
(FR) Mode d'emploi
(EN) Instructions for use
(IT) Istruzioni per l'uso
(NL) Gebruiksaanwijzing
(ES) Instrucciones de uso
(SV) Bruksanvisning
(PL) Instrukcja obsługi
(HU) Használati útmutató
(CS) Návod k obsluze
(RO) Instrucțiuni de utilizare



KERBL



(DE) Bedienungsanleitung

1 Warnungen - Allgemein

1.1 Ihr Gerät enthält unter Druck stehendes, entzündliches Gas. Seien Sie daher achtsam.
1.2 Halten Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern.
1.3 Setzen Sie die Gaskartusche nicht in der Nähe von offenen Flammen ein. Es darf nur Kerbl Gas verwendet werden. Keine anderen Brennstoffe sind zulässig.
1.4 Ein übermäßiger Gasstrom, Entzünden oder ein rot bis schwarz pulsierender Katalysator können beim Entzünden auftreten oder wenn der Regler zu hoch eigestellt ist. Es ist wichtig, den Enthorner zu entzünden, während die Spitze von Gesicht und Körper weg weist.
1.5 Stellen Sie sicher, dass die Flammen erloschen sind, bevor Sie das Gerät abstellen. Vorsicht: Heiße Gase werden an der Auslaufdüse abgegeben. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.
1.6 Nicht fallen lassen.
1.7 Nicht verwenden, wenn das Gerät beschädigt ist.
1.8 Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über +50 °C aus und vermeiden Sie eine längere direkte Sonneneinstrahlung.
1.9 Gaskartusche nicht einstechen oder verbrennen.
1.10 Gaskartusche nicht wieder auffüllen, entzünden oder in der Nähe von entzündlichen oder brennbaren Materialien verwenden.
1.11 Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen, selbst einzustellen oder zu reparieren.
1.12 Inhalieren Sie während der Verwendung keine abgegebenen Dämpfe.
1.13 Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.
1.14 Die Vorschriften zum Transport von gefährlichen Materialien verbieten die Beförderung von Butan oder anderen entzündlichen Gasprodukten in Passagierflugzeugen. Verpacken Sie dieses Produkt oder ein anderes Produkt, das entzündliches Gas enthält, nicht in einem aufgegebenen Gepäckstück oder im Handgepäck.

2 Einsetzen und Entnehmen der Gaskartusche

Hinweis: Das Einsetzen oder Herausnehmen der Gaskartusche darf nur erfolgen, wenn der Enthorner vertikal mit der Spitze nach oben weisend gehalten wird.

2.1 Stellen Sie sicher, dass die Gaszufuhr abgestellt ist (Gasregler auf +), bevor Sie die Gaskartusche austauschen.
2.2 Setzen Sie die Gaskartusche in den Griff ein.
2.3 Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt (dicht).
2.4 Um die Gaskartusche zu entfernen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, bis sie frei sitzt.

3 Zündsequenz

HINWEIS: Beim Zünden können Flammen aus der Spitze des Buddex austreten. Bitte beachten Sie hier zwingend die nachfolgend vorgegebene Zündsequenz. Bitte denken Sie daran, dass Butan bei 0 °C nicht fließt. Falls ein Entzünden bei Außentemperaturen unter 12 °C erforderlich ist, versuchen Sie das Gerät in wärmeren Gebäuden zu entzünden und dann an den Arbeitsplatz zu bringen.

3.1 Richten Sie den Enthorner immer weg von Gesicht und Körper.
3.2 Drehen Sie den Gasregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (-) und achten Sie auf ein „Zischen" des Gases. Drücken Sie den Zündknopf.
3.3 Bei Zündung ändert sich das „Zischen" des Gases in ein gut hörbares „Dröhnen". Dies zeigt an, dass der Gasstrom entzündet wurde. Wenn die Zündung nicht erfolgreich war, Gaszufuhr abstellen (Gasregler auf +) und nach einer Wartezeit von 1 Minute die Schritte 3.2 und 3.3 wiederholen.
3.4 Falls eine Flamme zu sehen ist, etwa 10 Sekunden nach erfolgreicher Zündung die Gaszufuhr abstellen.
3.5 Sobald kein Gas mehr strömt (nach etwa 2–3 Sekunden), die Gaszufuhr wieder vollständig öffnen. Nicht nochmals zünden! Der Katalysator entzündet das Gas von selbst.
3.6 Heizen Sie den Enthorner ca. 3 Minuten vor. Setzen Sie den Enthorner während der Aufwärmzeit vertikal in den Metallkasten. Bei einer Überhitzung oder einem Aufflackern drehen Sie den Regler etwas im Uhrzeigersinn. Die Erfahrung lehrt Sie die richtige Einstellung für einen effizienten Enthornungsvorgang.
3.7 Lassen Sie das Gerät während des Vorheizens nicht unbeaufsichtigt.

4 Enthornen

HINWEIS: Die Vorgehensweisen und Abläufe beim Enthornen unterscheiden sich in verschiedenen Ländern, bitte beachten Sie die rechtlichen Bestimmungen in Ihrem Land; unsere Empfehlung basiert auf den rechtlichen Grundlagen und Empfehlungen in Deutschland.

4.1 Der beste Zeitpunkt für das Enthornen ist in der 1. und 2. Lebenswoche. Die Enthornung sollte in der Mittagszeit erfolgen, um dem Kalb nach der Morgenfütterung und vor der Abendfütterung genügend Zeit zur Verdauung bzw. Erholung zu ermöglichen.
4.2 Verabreichen Sie das Beruhigungs- und Schmerzmittel (Sedativ und Analgetikum) etwa 10-15 Minuten vor dem Enthornen. ACHTUNG: Beipackzettel der verwendeten Mittel beachten!
4.3 Scheren Sie vorsichtig die Hornknospen frei.
4.4 Zünden Sie den AirBuddex und heizen Sie ihn ca. 3 Minuten vor, siehe Abschnitt 3.
4.5 Setzen Sie den AirBuddex das ERSTE Mal mittig um die Hornknospe an und veröden Sie für ca. 10-15 Sekunden.
4.6 Nehmen Sie den AirBuddex von der Hornknospe und entfernen sie die Zellhaut innerhalb der verödeten Stelle.
4.7 Setzen Sie den AirBuddex das ZWEITE Mal mittig an dieselbe Hornknospe an und veröden Sie für ca. 10-15 Sekunden. (Wiederholen Sie die Vorgänge 4.5 bis 4.7 für die zweite Hornknospe.)
4.8 Schalten Sie den AirBuddex aus und kontrollieren Sie die Verödungsstellen.
4.9 Versorgen Sie die Wunde mit Wundspray oder Blauspray und Lagern Sie das Kalb in Brustlage. Schützen Sie das Kalb vor Sonne, Niederschlag und extremer Kälte bzw. Zugluft.

TIPP: Enthornen Sie mehrere Kälber, empfiehlt es sich die einzelnen Schritte bei drei Tieren durchzuführen. Das heißt, Sie sedieren und analgesieren drei Kälber. Dann scheren Sie an diesen drei Kälbern die Hornknospen frei. Dann Enthornen Sie nacheinander diese drei Kälber, usw.

Hier gehts zum Anwendungsvideo

5 Wechsel der Ersatzdüse (FIG. C)

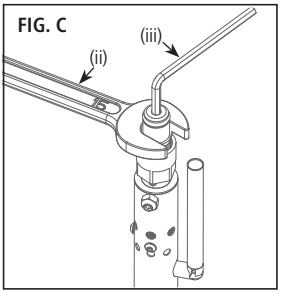
Sollte das Gerät nicht mehr die erforderliche Temperatur zum Enthornen liefern, muss ggf. die Gasdüse getauscht werden.

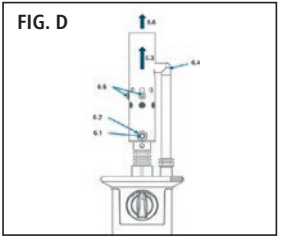
5.1 Schrauben Sie den Brenner mit einem 18 mm Universal-Maulschlüssel ab und entfernen Sie ihn.
5.2 Halten Sie die Basis des Brenners mit einem 15 mm Maulschlüssel (ii) und schrauben Sie die Gasdüse mit der O-Dichtung mit einem 4 mm Inbusschlüssel (iii) ab.
5.3 Schrauben Sie die neue Gasdüse ein und ziehen Sie sie an. Achten Sie aber darauf, nicht zu fest anzuziehen.
5.4 Setzen Sie denn Brenner wieder ein und befestigen Sie ihn mit dem 18 mm Universal-Maulschlüssel und mittlerer Zugkraft, um eine dichte Verbindung sicherzustellen.

6 Wechsel des Katalysators (FIG. D)

Sollte das Gerät nicht mehr die erforderliche Temperatur zum Enthornen liefern, muss ggf. der Katalysator getauscht werden.

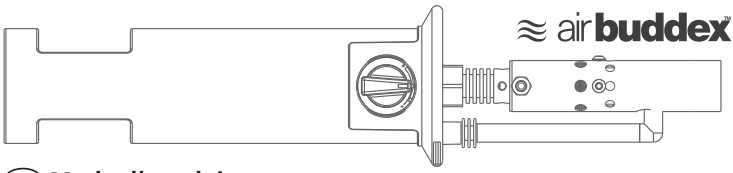
6.1 Sicherungsmuttern der beiden Madenschrauben mit 8 mm Maulschlüssel lösen.
6.2 Madenschrauben mit 2,5 mm Inbusschlüssel herausdrehen.
6.3 Brennerrohr mit Keramikzündeinheit nach oben abziehen.
6.4 Kremikzündeinheit aus Brennrohr ziehen.
6.5 Drei Zylinderkopfschrauben am Brennrohr mit 2,5 mm Inbusschlüssel lösen.
6.6 Alten Katalysator aus Brennrohr ziehen.
6.7 Neuen Katalysator in umgekehrter Reihenfolge montieren.
6.8 Bei der Montage auf den korrekten Sitz des Schutzgitters achten.





7 Technische Spezifikationen

Länge: 310 mm
Gewicht: 675 g
Aufwärmzeit: 3 Minuten
Arbeitstemperatur: einstellbar bis zu 500 °C
Betriebsdauer: ca. 120 Minuten
Gas: Butankartusche



(FR) Mode d'emploi

1 Avertissements généraux

1.1 Votre appareil contient un gaz inflammable sous pression. Soyez prudent.
1.2 Gardez l'appareil hors de portée de main des enfants.
1.3 N'insérez pas la cartouche de gaz à proximité de flammes nues. Utilisez exclusivement le gaz homologué par Kerbl. Aucun autre combustible n'est admissible.
1.4 Un flux de gaz excessif ou un catalyseur pulsé de rouge à noir peut se produire pendant l'allumage ou si le régulateur est réglé sur une valeur trop haute. Il est particulièrement important d'allumer l'écorneur alors que la pointe n'est pas dirigée vers le visage et le corps.
1.5 Assurez-vous que les flammes sont éteintes avant de débrancher l'appareil. Prudence : Des gaz chauds peuvent s'échapper de la buse de sortie. Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance.
1.6 Ne laissez pas tomber.
1.7 Ne jamais utiliser l'appareil s'il est endommagé.
1.8 N'exposez pas l'appareil à des températures ambiantes supérieures à +50 °C et évitez toute exposition prolongée aux rayons du soleil.
1.9 Ne pas percer ni brûler la cartouche de gaz.
1.10 Ne pas recharger la cartouche de gaz, ne pas l'allumer et ne pas l'utiliser à proximité de matériaux inflammables ou combustibles.
1.11 Ne tentez pas d'ouvrir l'appareil, de le régler ou de la réparer de votre propre chef. Vous ne pouvez pas entretenir les produits de ce type vous-même. Sauf en ce qui concerne les pièces des chapitres 5.0.
1.12 N'inhalez pas les vapeurs et fumées émises pendant l'utilisation.
1.13 Éliminez l'appareil dans le respect des prescriptions d'élimination des déchets locales.
1.14 Les prescriptions régissant le transport de matériaux dangereux interdisent le transport du butane et d'autres produits gazeux inflammables dans des avions de passagers. Ne conditionnez et ne transportez pas ce produit, ou un autre produit contenant un gaz inflammable, dans un bagage enregistré ou à main.

2 Mise en place et retrait de la cartouche de gaz

Consigne : L'insertion ou le dégagement de la cartouche de gaz est uniquement permis si l'écorneur est maintenu verticalement avec la pointe vers le haut.

2.1 Assurez-vous que l'alimentation en gaz est coupée (régulateur de gaz sur « + ») avant de remplacer la cartouche de gaz.
2.2 Insérez la cartouche de gaz dans le manche.
2.3 Tournez dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la cartouche soit correctement fixée (étanche).
2.4 Pour retirer la cartouche de gaz, tournez contre le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle soit débloquée.

3 Séquence d'allumage

CONSIGNE : lors de l'allumage, des flammes peuvent s'échapper de l'embout du Buddex. Veuillez impérativement respecter la séquence d'allumage indiquée ci-dessous. N'oubliez pas que le butane ne s'écoule pas à 0 °C. Si un allumage est nécessaire à des températures extérieures inférieures à 12 °C, essayez d'allumer l'appareil dans un bâtiment plus chaud, puis apportez-le sur votre lieu de travail.

3.1 Orientez toujours le décornage à l'opposé de votre visage et de votre corps.
3.2 Tournez le régulateur de gaz dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (-) et veillez à entendre un « sifflement » du gaz. Appuyez sur le bouton d'allumage.
3.3 Lors de l'allumage, le « sifflement » du gaz se transforme en un « vrombissement » clairement audible. Cela indique que le flux de gaz s'est enflammé. Si l'allumage a échoué, coupez l'alimentation en gaz (régulateur de gaz sur +) et, après avoir attendu 1 minute, répétez les étapes 3.2 et 3.3.
3.4 Si une flamme est visible, coupez l'arrivée de gaz environ 10 secondes après un allumage réussi.
3.5 Dès que le gaz ne s'écoule plus (au bout de 2 à 3 secondes environ), rouvrez complètement l'arrivée de gaz. Ne procédez pas à un nouvel allumage ! Le catalyseur enflamme le gaz de lui-même.
3.6 Préchauffez l'écorneuse pendant environ 3 minutes. Pendant la phase de préchauffage, placez l'écorneuse à la verticale dans le caisson métallique. En cas de surchauffe ou de flambée, tournez légèrement le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre. L'expérience vous permettra de déterminer le réglage adéquat pour un écornage efficace.
3.7 Ne laissez pas l'appareil sans surveillance pendant le préchauffage.

4 Écornage

CONSIGNE : Veuillez observer les dispositions légales applicables sur le plan local, étant donné que les manières de procéder et déroulements d'un écornage diffèrent d'un pays à l'autre. Notre préconisation s'appuie sur les principes et recommandations légales en Allemagne.

4.1 Le meilleur moment pour l'écornage est la première et la deuxième semaine de vie. Procédez, de préférence, à l'écornage à midi afin que le veau ait suffisamment de temps pour digérer ou récupérer après l'alimentation du matin et avant l'alimentation du soir.
4.2 Administrez le sédatif et l'analgésique environ 10 à 15 minutes avant l'écornage. ATTENTION : TENEZ COMPTE de la notice d'utilisation !
4.3 Tondez les poils autour des bourgeons cornuaux après précaution.
4.4 Allumez l'AirBuddex et préchauffez-le pendant environ 3 minutes, voir la section 3.
4.5 Placez l'AirBuddex pour la PREMIÈRE fois au centre du bourgeon corné et effectuez une cautérisation pendant environ 10 à 15 secondes.
4.6 Retirez l'AirBuddex du bourgeon corné et éliminez la membrane cellulaire à l'intérieur de la zone cautérisée.
4.7 Placez l'AirBuddex une DEUXIÈME fois au centre du même bourgeon corné et effectuez une cautérisation pendant environ 10 à 15 secondes. (Répétez les étapes 4.5 à 4.7 pour le deuxième bourgeon corné.)
4.8 Débranchez l'AirBuddex et contrôlez les emplacements sclérosés.
4.9 Pansez la plaie avec du spray pour plaies ou du spray bleu et placez le veau en position ventrale. Protégez le veau des rayons du soleil, des précipitations, du froid extrême et des courants d'air.

ASTUCE : Si vous écornez plusieurs veaux, il est conseillé d'effectuer les différentes étapes sur trois veaux. Cela signifie que vous devez endormir et anesthésier trois veaux. Ensuite, vous tondez les poils autour des bourgeons cornuaux de ces trois veaux. Puis vous pouvez écorner ces trois veaux l'un après l'autre, etc.

Cliquez ici pour voir la vidéo

5 Changement de la buse de rechange (FIG. C)

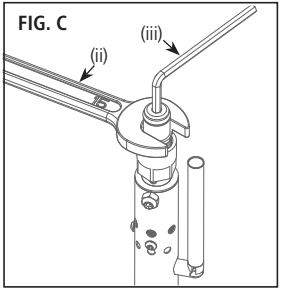
Si l'appareil ne parvient plus à atteindre la température nécessaire au décornage, il peut être nécessaire de remplacer le catalyseur.

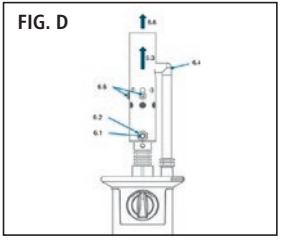
5.1 Dévissez le brûleur avec une clé à fourche universelle de 18 mm et enlevez-le.
5.2 Immobilisez la base du brûleur avec une clé à fourche de 15 mm (ii) et dévissez la buse à gaz avec le joint torique à l'aide d'une clé alène de 4 mm (iii) ab.
5.3 Vissez la buse à gaz neuve et serrez-la à bloc. Veillez cependant à ne pas serrer trop fort.
5.4 Remettez le brûleur en place et fixez-le avec une clé à fourche universelle de 18 mm en appliquant une tension moyenne pour assurer une jonction étanche.

6 Remplacement du catalyseur (FIG. D)

Si l'appareil n'atteint plus la température nécessaire au décornage, il peut être nécessaire de remplacer le catalyseur.

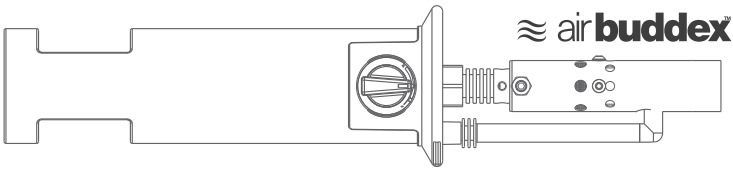
6.1 Desserrer les écrous de blocage des deux vis sans tête à l'aide d'une clé plate de 8 mm.
6.2 Dévisser les vis sans tête à l'aide d'une clé Allen de 2,5 mm.
6.3 Retirer le tube du brûleur avec l'unité d'allumage en céramique en le tirant vers le haut.
6.4 Retirer l'unité d'allumage en céramique du tube du brûleur.
6.5 Desserrer les trois vis à tête cylindrique du tube du brûleur à l'aide d'une clé Allen de 2,5 mm.
6.6 Retirer l'ancien catalyseur du tube de combustion.
6.7 Monter le nouveau catalyseur en suivant les étapes dans l'ordre inverse.
6.8 Lors du montage, veiller à ce que la grille de protection soit correctement positionnée.





7 Spécifications techniques

Longueur : 310 mm
Poids : 675 g
Temps de chauffe : 3 minutes
Température d'utilisation : réglable jusqu'à 500 °C
Durée de fonctionnement : environ 120 minutes
Gaz : cartouche de butane



(EN) Operating Instructions

1 Warnings - General

1.1 Your appliance contains pressurised, inflammable gas. You should therefore treat it with care.
1.2 Keep the appliance out of the reach of children.
1.3 Do not insert the gas canister near naked flames. Only Kerbl Gas should be used. No other fuels are permitted.
1.4 Excessive gas flow, ignition or a red to black-pulsing catalytic converter can occur during ignition or if the regulator is set too high. It is important to ignite the dehorner while the tip is pointing away from the face and body.
1.5 Ensure that the flames go out before setting the appliance down. Caution: Hot gases are emitted from the outlet nozzle. Do not leave the appliance unsupervised.
1.6 Do not drop it.
1.7 Do not use if the appliance is damaged.
1.8 Do not expose the appliance to temperatures above +50 °C and avoid prolonged exposure to direct sunlight.
1.9 Do not pierce or burn the gas cartridge.
1.10 Do not refill the gas cartridge, ignite it or use it near flammable or combustible materials.
1.11 Do not attempt to open the appliance, adjust it or repair it yourself. Products of this type are not designed for maintenance by their users. This does not include the parts listed under 5.0
1.12 Do not inhale any of the vapours given off during use.
1.13 Dispose of the appliance in accordance with local regulations.
1.14 The regulations governing the transport of hazardous materials prohibit the carriage of butane or other flammable gas products on passenger aircraft. Do not pack this or any other product containing flammable gas in your hold or hand luggage.

2 IInserting and removing the gas cartridge

Note: the gas canister must only be inserted or removed if the dehorner is held vertically with the tip pointing upwards.

2.1 Make sure the gas supply is turned off (gas control knob set to +) before you replace the gas cartridge.
2.2 Insert the gas canister into the handle.
2.3 Turn it clockwise until it sits firmly in place (tight).
2.4 To remove the gas canister, turn it anti-clockwise until it releases.

3 Ignition sequence

NOTE: Flames may escape from the tip of the Buddex when igniting. It is essential that you follow the ignition sequence set out below. Please bear in mind that butane does not flow at 0 °C. If you need to light the device when the outside temperature is below 12 °C, try lighting it inside a warmer building and then take it to your workplace.

3.1 Always point the dehorner away from your face and body.
3.2 Turn the gas control knob anti-clockwise as far as it will go (-) and listen for a 'hissing' sound from the gas. Press the ignition button.
3.3 Upon ignition, the 'hissing' sound of the gas changes to a clearly audible 'roar'. This indicates that the gas flow has been ignited. If ignition is unsuccessful, shut off the gas supply (turn the gas regulator to +) and, after waiting for 1 minute, repeat steps 3.2 and 3.3.
3.4 If a flame is visible, shut off the gas supply approximately 10 seconds after successful ignition.
3.5 As soon as the gas has stopped flowing (after approximately 2–3 seconds), fully reopen the gas supply. Do not attempt to ignite it again! The catalytic converter will ignite the gas automatically.
3.6 Preheat the dehorner for approx. 3 minutes. Place the dehorner vertically in the metal box whilst it is preheating. If it overheats or flares up, turn the control knob slightly clockwise. Experience will teach you the correct setting for an efficient dehorning process.
3.7 Do not leave the appliance unattended whilst it is preheating.

4 Dehorning

NOTE: The procedure and sequences required for dehorning vary from country to country, so please observe the legal regulations in your country. Our recommendations are based on the legal principles and recommendations in Germany.

4.1 The best time for dehorning is during the 1st and 2nd week of life. Dehorning should be carried out around midday in order to give the calf sufficient time for digestion after the morning feed and recovery before the evening feed.
4.2 Administer the calming and pain-relieving medication (sedative and analgesic) around 10 - 15 minutes before dehorning. IMPORTANT: NOTE the package leaflet for the medication used!
4.3 Carefully shave the horn buds to expose them.
4.4 Light the AirBuddex and preheat it for approx. 3 minutes; see section 3.
4.5 Place the AirBuddex in the centre of the horn bud for the FIRST time and cauterise for approx. 10–15 seconds.
4.6 Remove the AirBuddex from the horn bud and remove the cell membrane within the cauterised area.
4.7 Place the AirBuddex centrally on the same horn bud for the SECOND time and cauterise for approx. 10–15 seconds. (Repeat steps 4.5 to 4.7 for the second horn bud.)
4.8 Switch the AirBuddex off and check the dehorned areas.
4.9 Treat the wound with wound spray or blue spray and lay the calf in a prone position. Protect the calf from sun, rainfall and extreme cold or draughts.

TIP: If you are dehorning several calves, we recommend carrying out the individual steps in groups of three animals. In other words, sedate and give pain relief to three calves. Then shear the horn buds clear on these three calves. Then dehorn these three calves one after the other, etc.

Go here to the video

5 Replacing the spare nozzle (FIG. C)

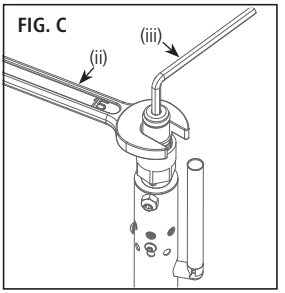
If the unit is no longer able to maintain the temperature required for dehorning, the catalytic converter may need to be replaced.

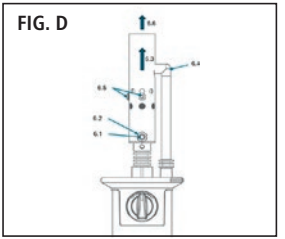
5.1 Unscrew the burner using an 18 mm universal open-end wrench and remove it.
5.2 Hold the base of the burner with a 15 mm open-end wrench (ii) and unscrew the gas nozzle with the O-seal using a 4 mm Allen key (iii).
5.3 Screw the new gas nozzle in and tighten it. Take care not to tighten it too much.
5.4 Reinsert the burner and secure it with the 18 mm universal open-end wrench and moderate force to establish a tight connection.

6 Replacing the catalytic converter (FIG. D)

If the unit no longer reaches the temperature required for dehorning, the catalytic converter may need to be replaced.

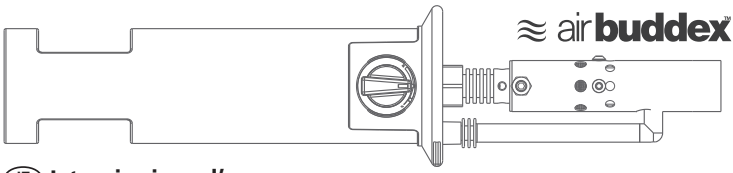
6.1 Loosen the lock nuts on the two grub screws using an 8 mm open-ended spanner.
6.2 Unscrew the grub screws using a 2.5 mm Allen key.
6.3 Pull the burner tube with the ceramic ignition unit upwards.
6.4 Pull the ceramic ignition unit out of the burner tube.
6.5 Loosen the three cylinder head screws on the burner tube using a 2.5 mm Allen key.
6.6 Pull the old catalytic converter out of the burner tube.
6.7 Fit the new catalytic converter in the reverse order.
6.8 When fitting, ensure that the protective grille is correctly seated.





7 Technical specifications

Length: 310 mm
Weight: 675 g
Heating time: 3 minutes
Working temperature: adjustable up to 500 °C
Service life: approx. 120 minutes
Gas: butane canister



(IT) Istruzioni per l'uso

1 Avvertenze - Informazioni generali

1.1 L'apparecchio contiene gas infiammabile sotto pressione. Pertanto è richiesta una particolare cautela.
1.2 Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.
1.3 Non inserire la cartuccia di gas in prossimità di fiamme libere. Si può utilizzare esclusivamente gas Kerbl. Non sono ammessi altri combustibili.
1.4 Un flusso di gas eccessivo, un innesco o un catalizzatore pulsante da rosso a nero possono verificarsi al momento dell'accensione o se il regolatore è impostato su un valore troppo alto. È importante accendere il decornatore mentre la punta è rivolta lontano dal viso e dal corpo.
1.5 Accertarsi che le fiamme siano spente prima di deporre l'apparecchio. Cautela: In corrispondenza dell'ugello di uscita vengono erogati gas caldi. Non lasciare incustodito l'apparecchio.
1.6 Evitare le cadute.
1.7 Non utilizzare l'apparecchio se è danneggiato.
1.8 Non esporre l'apparecchio a temperature superiori a +50 °C ed evitare l'esposizione prolungata ai raggi solari.
1.9 Non forare né bruciare la cartuccia di gas.
1.10 Non riempire nuovamente la cartuccia di gas, non accenderla e non utilizzarla in prossimità di materiali infiammabili o combustibili.
1.11 Non tentare di aprire, regolare o riparare autonomamente l'apparecchio. I prodotti di questo tipo non possono essere sottoposti a manutenzione dall'utente. Fanno eccezione i componenti riportati ai punti 5.0.
1.12 Non inalare i vapori emessi durante l'uso.
1.13 Smaltire l'apparecchio conformemente alle norme locali.
1.14 Le norme per il trasporto dei materiali pericolosi vietano il trasporto del butano o di altri prodotti con gas infiammabili sui velivoli destinati ai passeggeri. Questo prodotto o altri prodotti contenenti gas infiammabile non devono essere trasportati nel bagaglio o nel bagaglio a mano.

2 Inserimento e rimozione della cartuccia di gas

Nota bene: L'inserimento o l'estrazione della cartuccia di gas si può effettuare esclusivamente tenendo il decornatore in posizione verticale con la punta rivolta verso l'alto.

2.1 Assicurarsi che l'alimentazione del gas sia chiusa (regolatore del gas su +) prima di sostituire la cartuccia del gas.
2.2 Inserire la cartuccia di gas nell'impugnatura.
2.3 Ruotare in senso orario fino a bloccarla (tenuta ermetica).
2.4 Per rimuovere la cartuccia di gas, ruotare in senso antiorario fino a sbloccarla.

3 Sequenza di accensione

NOTA: durante l'accensione potrebbero fuoriuscire fiamme dalla punta del Buddex. Si prega di attenersi rigorosamente alla sequenza di accensione indicata di seguito. Si ricorda che il butano non scorre a 0 °C. Qualora fosse necessario accendere l'apparecchio a temperature esterne inferiori a 12 °C, provare ad accenderlo all'interno di edifici più caldi e poi trasportarlo sul luogo di lavoro.

3.1 Puntare sempre il decornatore lontano dal viso e dal corpo.

3.2 Ruotare la manopola del gas in senso antiorario fino a fine corsa (-) e verificare che si senta un «sibilo» del gas. Premere il pulsante di accensione.

3.3 All'accensione, il «sibilo» del gas si trasforma in un «rombo» ben udibile. Ciò indica che il flusso di gas è stato acceso. Se l'accensione non è andata a buon fine, interrompere l'erogazione del gas (regolatore del gas su +) e, dopo aver atteso 1 minuto, ripetere i passaggi 3.2 e 3.3.

3.4 Se si vede una fiamma, interrompere l'erogazione del gas circa 10 secondi dopo l'accensione riuscita.

3.5 Non appena il gas smette di fluire (dopo circa 2–3 secondi), riaprire completamente l'erogazione del gas. Non accendere di nuovo! Il catalizzatore accende il gas da solo.

3.6 Preriscaldare il decornatore per circa 3 minuti. Durante il preriscaldamento, posizionare il decornatore in verticale all'interno della scatola metallica. In caso di surriscaldamento o di fiammate, ruotare leggermente la manopola in senso orario. L'esperienza vi indicherà la regolazione corretta per un'operazione di decornazione efficiente.

3.7 Non lasciare l'apparecchio incustodito durante il preriscaldamento.

4 Decornazione

NOTA BENE: Le procedure e le pratiche di decornazione sono diverse da un Paese all'altro, pertanto si devono osservare le norme di legge del proprio Paese; il nostro suggerimento si basa sulle norme di legge e le raccomandazioni valide in Germania.

4.1 Il momento migliore per la decornazione è nella 1a e 2a settimana di vita. La decornazione dovrebbe avvenire intorno a mezzogiorno, in modo da lasciare al vitello in tempo sufficiente per digerire e riposare dopo il pasto del mattino e prima di quello serale.

4.2 Somministrare i farmaci tranquillanti e antidolorifici (sedativo e analgesico) circa 10-15 minuti prima della decornazione. ATTENZIONE: Seguire le indicazioni dei bugiardini dei prodotti UTILIZZATI!

4.3 Tagliare con cautela le basi delle corna.

4.4 Accendere l'AirBuddex e preriscaldarlo per circa 3 minuti, come indicato nella sezione 3.

4.5 Posizionare l'AirBuddex per la PRIMA volta al centro del bocciolo corneo ed eseguire la cauterizzazione per circa 10-15 secondi.

4.6 Rimuovere l'AirBuddex dal germoglio corneo e asportare la membrana cellulare all'interno dell'area trattata.

4.7 Posizionare l'AirBuddex per la SECONDA volta al centro dello stesso germoglio corneo ed eseguire la cauterizzazione per circa 10-15 secondi. (Ripetere le operazioni da 4.5 a 4.7 per il secondo germoglio corneo.)

4.8 Spegnere l'AirBuddex e controllare i punti trattati.

4.9 Trattare la ferita con uno spray cicatrizzanti o blu spray e sistemare il vitello in posizione supina. Proteggere il vitello da sole, precipitazioni, freddo estremo e correnti d'aria.

SUGGERIMENTO: Se si esegue la decornazione di più vitelli, è consigliabile eseguire i singoli passaggi su tre animali. In altre parole: sedare e analgesizzare tre vitelli. Quindi tagliare le basi delle corna ai tre vitelli in questione. Infine decornare in successione questi tre vitelli, ecc.

Vai al video

5 Sostituzione dell'ugello (FIG. C)

Se l'apparecchio non dovesse più raggiungere la temperatura necessaria per la decornazione, potrebbe essere necessario sostituire il catalizzatore.

5.1 Svitare il bruciatore con una chiave universale da 18 mm e rimuoverlo.
5.2 Trattenere la base del bruciatore con una chiave da 15 mm (ii) e svitare l'ugello del gas con l'o-ring utilizzando una chiave a brugola da 4 mm (iii).
5.3 Avvitare e stringere il nuovo ugello del gas. Attenzione a non stringere eccessivamente.
5.4 Reinserire il bruciatore e fissarlo con la chiave universale da 18 mm e una forza media, per ottenere una giunzione ermetica.

6 Sostituzione del catalizzatore (FIG. D)

Se l'apparecchio non dovesse più raggiungere la temperatura necessaria per la decornazione, potrebbe essere necessario sostituire il catalizzatore.

6.1 Allentare i dadi di sicurezza delle due viti senza testa con una chiave fissa da 8 mm.
6.2 Svitare le viti senza testa con una chiave a brugola da 2,5 mm.
6.3 Estrarre verso l'alto il tubo del bruciatore con l'unità di accensione in ceramica.
6.4 Estrarre l'unità di accensione in ceramica dal tubo del bruciatore.
6.5 Allentare le tre viti a testa cilindrica sul tubo del bruciatore con una chiave a brugola da 2,5 mm.
6.6 Estrarre il vecchio catalizzatore dal tubo del bruciatore.
6.7 Montare il nuovo catalizzatore seguendo la procedura inversa.
6.8 Durante il montaggio, assicurarsi che la griglia di protezione sia posizionata correttamente.

FIG. C

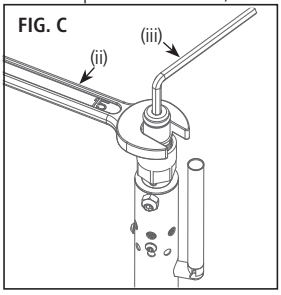
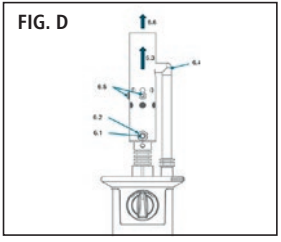
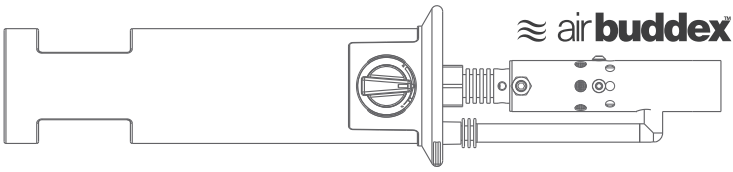


FIG. D



7 Specifiche tecniche

Lunghezza: 310 mm
Peso: 675 g
Tempo di riscaldamento: 3 minuti
Temperatura di lavoro: regolabile fino a 500 °C
Durata di funzionamento: circa 120 minuti
Gas: cartuccia di butano



(NL) Gebruikshandleiding

1 Waarschuwingen - algemeen

1.1 Uw apparaat bevat onder druk staand, ontvlambaar gas. Hanteer het daarom met zorg.
1.2 Houd het apparaat buiten het bereik van kinderen.
1.3 Gebruik het gaspatroon niet in de buurt van open vuur. U mag alleen gas van Kerbl gebruiken. Andere brandstoffen zijn niet toegestaan.
1.4 Een overmatige gasstroom, ontsteken of een rood tot zwart pulserende katalysator kunnen bij het ontsteken optreden of als de regelaar te hoog is ingesteld. Het is belangrijk om de onthoorner te ontsteken, terwijl de punt van gezicht en lichaam af wijst.
1.5 Zorg ervoor dat de vlammen zijn gedoofd, voordat u het apparaat neerzet. Let op: hete gassen komen bij het uitlaatmondstuk vrij. Laat het apparaat nooit zonder toezicht achter.
1.6 Niet laten vallen.
1.7 Niet gebruiken als het apparaat is beschadigd.
1.8 Het apparaat mag niet worden blootgesteld aan temperaturen boven +50 °C of langdurige directe zonnestraling.
1.9 De gaspatroon niet doorprikken of verbranden.
1.10 De gaspatroon niet opnieuw vullen, aansteken of gebruiken in de buurt van ontvlambare of brandbare materialen.
1.11 Probeer niet om het apparaat te openen, zelf in te stellen of te repareren. Dergelijke producten kunnen niet door de gebruiker worden onderhouden. Met uitzondering van de onderdelen onder 5.0.
1.12 Inhaleer tijdens het gebruik geen afgegeven dampen.
1.13 Verwijder het apparaat overeenkomstig de plaatselijke voorschriften.
1.14 De voorschriften voor het transport van gevaarlijke materialen verbieden het vervoer van butaan of andere ontvlambare gasproducten in passagiersvliegtuigen. Verpak dit product of een ander product dat ontvlambaar gas bevat niet in een ingecheckt bagagestuk of in de handbagage.

2 De gaspatroon plaatsen en verwijderen

Opmerking: u mag een gaspatroon alleen plaatsen of verwijderen als de onthoorner verticaal met de punt naar boven wijzend wordt vastgehouden.

2.1 Zorg ervoor dat de gastoevoer is afgesloten (gasregelaar op +) voordat u de gaspatroon vervangt.
2.2 Plaats het gaspatroon in de greep.
2.3 Draai het gaspatroon in de richting van de wijzers van de klok, totdat het stevig vastzit (dicht).
2.4 Om het gaspatroon te verwijderen, draait u het tegen de richting van de wijzers van de klok in, totdat het patroon los zit.

3 Ontstekingsprocedure

OPMERKING: Bij het ontsteken kunnen er vlammen uit de punt van de Buddex komen. Houd u hierbij strikt aan de hieronder aangegeven ontstekingsvolgorde. Houd er rekening mee dat butaan bij 0 °C niet vloeit. Als het apparaat bij buitentemperaturen onder 12 °C moet worden aangestoken, probeer het dan in een warmere ruimte aan te steken en breng het vervolgens naar de werkplek.

3.1 Richt de onthoorner altijd weg van uw gezicht en lichaam.
3.2 Draai de gasregelaar tegen de klok in tot aan de aanslag (-) en let op een „sissend" geluid van het gas. Druk op de ontstekingsknop.
3.3 Bij het ontsteken verandert het „sissende" geluid van het gas in een duidelijk hoorbaar „brommend" geluid. Dit geeft aan dat de gasstroom is ontstoken. Als het ontsteken niet is gelukt, sluit dan de gastoevoer af (gaskraan op +) en herhaal na 1 minuut wachten de stappen 3.2 en 3.3.
3.4 Als er een vlam zichtbaar is, sluit dan de gastoevoer ongeveer 10 seconden na een succesvolle ontsteking af.
3.5 Zodra er geen gas meer stroomt (na ongeveer 2–3 seconden), opent u de gastoevoer weer volledig. Niet opnieuw ontsteken! De katalysator ontsteekt het gas vanzelf.
3.6 Verwarm de onthoorner ongeveer 3 minuten voor. Plaats de onthoorner tijdens de opwarmtijd verticaal in de metalen kist. Bij oververhitting of een opflakkering draait u de regelaar iets met de klok mee. De ervaring leert u de juiste instelling voor een efficiënt onthoorningproces.
3.7 Laat het apparaat tijdens het voorverwarmen niet onbeheerd achter.

4 Onthoornen

OPMERKING: De procedures en processen tijdens het onthoornen verschillen in diverse landen. Volg de wettelijke bepalingen in uw land op. Onze aanbeveling baseert op de juridische grondslagen en aanbevelingen in Duitsland.

4.1 Het beste moment voor het onthoornen is de 1e en 2e levensweek. De onthoorning dient in de middag te worden uitgevoerd om het kalf na de ochtendmaaltijd en voor de avondmaaltijd voldoende tijd voor de verwerking resp. het herstel te bieden.
4.2 Dien het kalmerings- en pijnstillende middel (sedatief en analgeticum) ongeveer 10-15 minuten voor het onthoornen toe. LET OP: LEES de bijsluiter van de gebruikte middelen door!
4.3 Scheer de hoornknopen voorzichtig vrij.
4.4 Steek de AirBuddex aan en laat hem ongeveer 3 minuten opwarmen, zie paragraaf 3.
4.5 Plaats de AirBuddex de EERSTE keer in het midden rond de hoornknop en voer de cauterisatie uit gedurende ongeveer 10-15 seconden.
4.6 Haal de AirBuddex van de hoornknop af en verwijder het celvlies binnen het gecatheteriseerde gebied.
4.7 Plaats de AirBuddex voor de TWEEDE keer in het midden op dezelfde hoornknop en voer gedurende ca. 10-15 seconden een cauterisatie uit. (Herhaal de stappen 4.5 tot en met 4.7 voor de tweede hoornknop.)
4.8 Schakel de AirBuddex uit en controleer de behandelde plaatsen.
4.9 Verzorg de wond met wondspray of blauwspray en leg het kalf hierna in borstligging. Bescherm het kalf tegen zon, neerslag en extreme kou resp. tocht.

TIP: wanneer u meerdere kalveren wilt onthoornen, raden wij u aan om de afzonderlijke stappen bij drie dieren uit te voeren. Dat wil zeggen dat u drie klaveren behandelt met een kalmerings- en pijnstillend middel. Dan scheert u bij deze drie kalveren de hoornknopen vrij. Daarna onthoornt u deze drie kalveren achter elkaar enz.

Klik hier voor de video

5 Vervangen van het reservemondstuk (FIG. C)

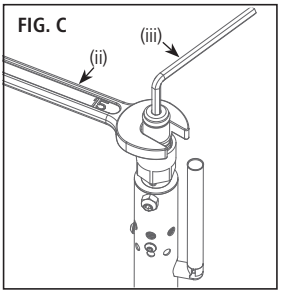
Mocht het apparaat niet meer de vereiste temperatuur voor het onthoornen leveren, dan moet de katalysator eventueel worden vervangen.

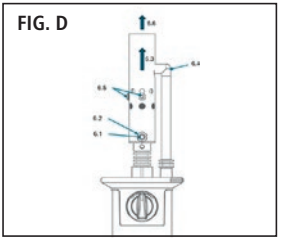
5.1 Schroef de brander met een universele moersleutel van 18 mm eraf en verwijder deze.
5.2 Houd de basis van de brander met een moersleutel van 15 mm vast (ii) en schroef het gasmondstuk met de O-dichting met een 4 mm inbussleutel (iii) los.
5.3 Schroef het nieuwe gasmondstuk in en trek het stevig aan. Zorg ervoor dat u het mondstuk niet te strak aantrekt.
5.4 Plaats de brander terug en bevestig deze met de universele moersleutel van 18 mm en gemiddelde trekkracht om een dichte verbinding te waarborgen.

6 Vervanging van de katalysator (FIG.D)

Mocht het apparaat niet meer de vereiste temperatuur voor het onthoornen leveren, dan moet de katalysator eventueel worden vervangen.

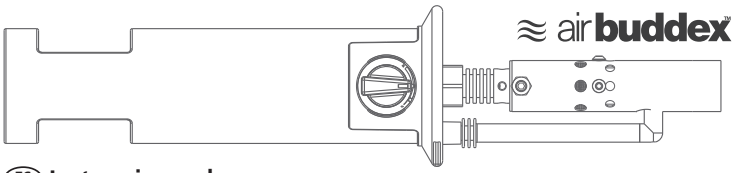
6.1 Draai de borgmoeren van de twee stelschroeven los met een 8 mm steeksleutel.
6.2 Draai de stelschroeven eruit met een 2,5 mm inbussleutel.
6.3 Trek de branderbuis met de keramische ontstekingseenheid naar boven.
6.4 Trek de keramische ontstekingseenheid uit de branderbuis.
6.5 Draai de drie cilinderkopschroeven aan de branderbuis los met een 2,5 mm inbussleutel.
6.6 Trek de oude katalysator uit de branderbuis.
6.7 Monteer de nieuwe katalysator in omgekeerde volgorde.
6.8 Let bij de montage op de juiste plaatsing van het beschermrooster.





7 Technische specificaties

Lengte: 310 mm
Gewicht: 675 g
Opwarmtijd: 3 minuten
Werktemperatuur: instelbaar tot 500 °C
Bedrijfsduur: ca. 120 minuten
Gas: butaanpatroon



(ES) Instrucciones de uso

1 Advertencias de carácter general

1.1 El aparato contiene gas inflamable sometido a presión; por ello, trabaje siempre con cuidado.
1.2 Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños.
1.3 No use el cartucho de gas cerca de llamas abiertas. Solo se permite usar gas de Kerbl. Se prohíbe cualquier otro combustible.
1.4 Al encender el aparato, o si el regulador tiene un ajuste demasiado alto, es posible que se produzca un exceso de corriente de gas o de inflamación, o que se genere un catalizador pulsante de color entre rojo y negro. Resulta importante encender el descornador con la punta alejada de la cara y el cuerpo.
1.5 Asegúrese de que las llamas se hayan extinguido antes de dejar de usar el aparato. Precaución: de la boquilla de salida se emiten gases calientes. No deje el aparato desatendido.
1.6 No lo deje caer.
1.7 No utilice el aparato si está dañado.
1.8 No someta el aparato a unas temperaturas superiores a +50 °C y evite exponerlo a una radiación solar directa y prolongada.
1.9 No perforar ni quemar el cartucho de gas.
1.10 No rellenar el cartucho de gas, ni encenderlo, ni utilizarlo cerca de materiales inflamables o combustibles.
1.11 No intente abrir el aparato ni tampoco trate de ajustarlo por su cuenta o repararlo. No se permite al usuario realizar tareas de mantenimiento para este tipo de productos, a excepción de las piezas 5.0.
1.12 No inhale los vapores que se emiten mientras utiliza el aparato.
1.13 Deseche el aparato conforme a las normativas locales en materia de eliminación de desechos.
1.14 Las normativas en materia de transporte de materiales peligrosos prohíben transportar butano u otros productos con gases inflamables en aeronaves de pasajeros. No embale este producto ni cualquier otro que contenga gas inflamable en equipaje facturado o de mano.

2 Colocación y extracción del cartucho de gas

Nota: solo se permite insertar o retirar el cartucho de gas si el descornador se sujeta en una posición vertical y con la punta hacia arriba.

2.1 Asegúrese de que el suministro de gas esté cerrado (regulador de gas en la posición «+») antes de cambiar el cartucho de gas.
2.2 Inserte el cartucho de gas en el mango.
2.3 Gire el cartucho en el sentido de las agujas del reloj hasta encajarlo de manera que quede estanco.
2.4 Para retirar el cartucho de gas, gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj hasta desencajarlo.

3 Secuencia de encendido

NOTA: Al encenderlo, pueden salir llamas por la punta del Buddex. Es imprescindible que siga la secuencia de encendido que se indica a continuación. Recuerde que el butano no fluye a 0 °C. Si es necesario encender el dispositivo a temperaturas exteriores inferiores a 12 °C, intente encenderlo en un edificio más cálido y, a continuación, llévelo al lugar de trabajo.

3.1 Dirija siempre el descornador lejos de la cara y del cuerpo.
3.2 Gire el regulador de gas en sentido antihorario hasta el tope (-) y preste atención al «silbido» del gas. Pulse el botón de encendido.
3.3 Al encenderse, el «silbido» del gas se convierte en un «zumbido» claramente audible. Esto indica que el flujo de gas se ha encendido. Si el encendido no se ha producido correctamente, cierre el suministro de gas (regulador de gas en +) y, tras esperar 1 minuto, repita los pasos 3.2 y 3.3.
3.4 Si se observa una llama, cierre el suministro de gas unos 10 segundos después de que se haya producido el encendido.
3.5 En cuanto deje de salir gas (al cabo de unos 2-3 segundos), vuelva a abrir completamente el suministro de gas. ¡No vuelva a encenderlo! El catalizador enciende el gas por sí solo.
3.6 Precaliente el descornador durante unos 3 minutos. Durante el tiempo de calentamiento, coloque el descornador en posición vertical dentro de la caja metálica. En caso de sobrecalentamiento o de que se produzcan llamaradas, gire ligeramente el regulador en el sentido de las agujas del reloj. La experiencia le enseñará cuál es el ajuste adecuado para un proceso de descornado eficaz.
3.7 No deje el aparato sin vigilancia mientras se precalienta.

4 Descornado

NOTA: los procedimientos y las secuencias del descornado varían en función del país; por ello, deberá observar las disposiciones legales de su país. Nuestra recomendación se basa en las recomendaciones y fundamentos jurídicos de Alemania.

4.1 El mejor momento para realizar el descornado es en la primera y la segunda semana de vida. El descornado debería llevarse a cabo a mediodía para que el ternero disponga de tiempo suficiente para hacer la digestión o relajarse después de comer por la mañana y antes de comer por la noche.
4.2 Administre el sedante y el analgésico entre 10 y 15 minutos antes de descornar. ATENCIÓN: ¡SIGA el prospecto del producto que utilice!
4.3 Corte las yemas del cuerno con cuidado.
4.4 Encienda el AirBuddex y déjelo calentar durante unos 3 minutos; consulte la sección 3.
4.5 Coloque el AirBuddex por PRIMERA vez en el centro de la yema del cuerno y realice la cauterización durante unos 10-15 segundos.
4.6 Retire el AirBuddex del brote de cuerno y elimine la membrana celular del interior de la zona cauterizada.
4.7 Coloque el AirBuddex por SEGUNDA vez en el centro del mismo brote de cuerno y aplique la cauterización durante unos 10-15 segundos. (Repita los pasos del 4.5 al 4.7 para el segundo brote de cuerno.)
4.8 Apague AirBuddex e inspeccione los puntos sellados.
4.9 Trate la herida con espray para heridas o espray azul y haga que el ternero se eche sobre su pecho. Proteja al ternero del sol, las precipitaciones y el frío extremo o corrientes de aire muy fuertes.

CONSEJO: si va a descornar varios terneros, le recomendamos aplicar los distintos pasos en tres animales; esto es, sedar y administrar analgésico a tres terneros. A continuación, corte las ye-

mas de los cuernos de esos tres terneros. Seguidamente, descuerne los tres terneros uno detrás del otro, y repita el procedimiento con los demás terneros.

Haga clic aquí para ver el vídeo de la solicitud

5 Cambio de la boquilla de repuesto (FIG. C)

Si el aparato ya no alcanzara la temperatura necesaria para la descornada, podría ser necesario sustituir el catalizador.

5.1 Desenrosque el quemador con una llave de boca universal de 18 mm y retírelo.
5.2 Sujete la base del quemador con una llave de boca de 15 mm (ii) y desenrosque la boquilla de gas, provista de una junta tórica, utilizando una llave Allen de 4 mm (iii).
5.3 Enrosque la nueva boquilla de gas y apriétela. ¡No la apriete demasiado!
5.4 Vuelva a insertar el quemador y fíjelo con la llave de boca universal de 18 mm y aplicando una fuerza media de tracción para asegurarse de que la conexión sea estanca.

6 Sustitución del catalizador (FIG. D)

Si el aparato ya no alcanza la temperatura necesaria para el desbarbado, puede que sea necesario sustituir el catalizador.

6.1 Afloja las tuercas de seguridad de los dos tornillos sin cabeza con una llave fija de 8 mm.
6.2 Desatornilla los tornillos sin cabeza con una llave Allen de 2,5 mm.
6.3 Extraiga hacia arriba el tubo del quemador con la unidad de encendido cerámica.
6.4 Extraiga la unidad de encendido cerámica del tubo del quemador.
6.5 Afloje los tres tornillos de cabeza cilíndrica del tubo del quemador con una llave Allen de 2,5 mm.
6.6 Extraiga el catalizador antiguo del tubo del quemador.
6.7 Monte el nuevo catalizador siguiendo el orden inverso.
6.8 Durante el montaje, asegúrese de que la rejilla protectora quede correctamente colocada.

FIG. C

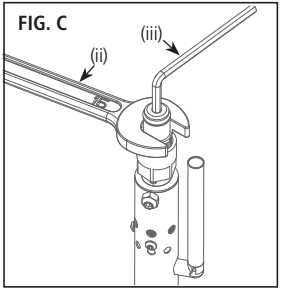
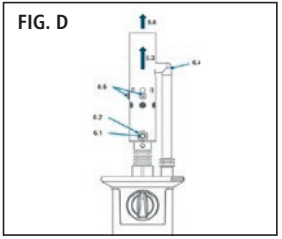
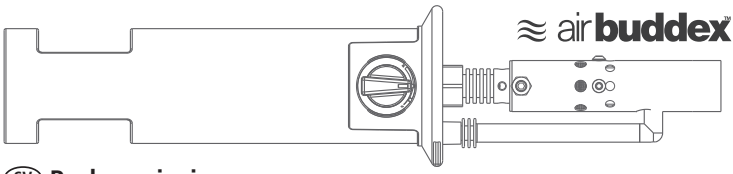


FIG. D



7 Especificaciones técnicas

Longitud: 310 mm
Peso: 675 g
Tiempo de calentamiento: 3 minutos
Temperatura de trabajo: ajustable hasta 500 °C
Tiempo de funcionamiento: ca. 120 minutos
Gas: cartucho de butano



(SV) Bruksanvisning

1 Varningar - allmänna

1.1 Enheten innehåller brandfarlig gas som står under tryck. Var därför försiktig.
1.2 Se till att enheten är utom räckhåll för barn.
1.3 Sätt inte gaspatronen i närheten av öppen låga. Endast Kerbl-gas får användas. Inga andra bränslen är tillåtna.
1.4 Ett alltför högt gasflöde, antändning eller en rött till svart pulserande katalysator kan uppkomma vid antändning eller när reglaget är för högt inställt. Det är viktigt att tända avhornaren med spetsen riktad bort från ansikte och kropp.
1.5 Se till att flammorna har slocknat innan du ställer ifrån dig enheten. Observera: Het gas strömmar ut genom munstycket. Lämna inte enheten utan uppsikt.
1.6 Se till att den inte faller.
1.7 Använd inte om enheten är skadad.
1.8 Utsätt inte enheten för temperaturer över +50 °C och undvik direkt solljus under en längre tid.
1.9 Gaspatronen får inte genomborras eller brännas.
1.10 Gaspatronen får inte fyllas på, tändas eller användas i närheten av antändliga eller brandfarliga material.
1.11 Försök inte öppna eller att själv ställa in eller reparera enheten. På produkter av detta slag kan man inte själv utföra underhåll, förutom på delarna under 5.0.
1.12 Andas inte in de ångor som avges under användningen.
1.13 Avfallshantera enheten i enlighet med lokala föreskrifter.
1.14 Enligt föreskrifterna för transport av farligt material är det förbjudet att transportera butan eller andra brandfarliga gasprodukter i passagerarflygplan. Packa inte denna produkt eller någon annan produkt som innehåller brandfarlig gas i en incheckad väska eller i handbagage.

2 Sättande i och borttagande av gaspatronen

Obs! Gaspatronen får endast sättas i eller tas ur när avhornaren hålls vertikalt med spetsen pekande uppåt.

2.1 Se till att gasflödet är avstängt (gasreglaget i läge +) innan du byter ut gaspatronen.
2.2 Sätt i gaspatronen i handtaget.
2.3 Vrid den medurs tills den sitter fast (är tät).
2.4 För att ta bort gaspatronen, vrid den moturs tills den har lossnat.

3 Tändsekvens

OBSERVERA: Vid tändning kan lågor slå ut ur spetsen på Buddex. Följ därför absolut den tändningssekvens som anges nedan. Tänk på att butan inte flyter vid 0 °C. Om tändning

krävs vid utetemperaturer under 12 °C, försök att tända enheten i en varmare byggnad och för sedan den till arbetsplatsen.

3.1 Rikta alltid avhornaren bort från ansikte och kropp.
3.2 Vrid gasreglaget moturs till anslaget (-) och lyssna efter ett "väsande" ljud från gasen. Tryck på tändknappen.
3.3 Vid tändning övergår gasens "väsande" ljud till ett tydligt hörbart "brus". Detta indikerar att gasflödet har antänts. Om tändningen inte lyckades, stäng av gasflödet (gasreglaget på +) och upprepa steg 3.2 och 3.3 efter en väntetid på 1 minut.
3.4 Om en låga syns ska gasflödet stängas av cirka 10 sekunder efter att tändningen lyckats.
3.5 Så snart gasen slutat strömma (efter cirka 2–3 sekunder) ska gasflödet öppnas helt igen. Tänd inte på nytt! Katalysatorn tänder gasen av sig själv.
3.6 Förvärm avhornaren i ca 3 minuter. Placera avhornaren vertikalt i metallboxen under uppvärmningstiden. Vid överhettning eller flammor vrider du reglaget något medurs. Erfarenheten lär dig rätt inställning för en effektiv avhornning.
3.7 Lämna inte apparaten utan uppsikt under förvärmningen.

4 Avhorning

OBS! Tillvägagångssättet för avhorning skiljer sig åt mellan olika länder. Beakta de lagstadgade bestämmelser som gäller i ditt land. Vår rekommendation baserar sig på de rättsliga grunderna och rekommendationerna i Tyskland.

4.1 Den bästa tidpunkten för avhorning är i den första eller andra levnadsveckan. Avhorning bör göras runt lunchtid för att ge kalven tillräckligt med tid att smälta fodret efter morgonutfordringen och återhämta sig före kvällsutfordringen.
4.2 Ge lugnande eller smärtstillande medel cirka 10–15 minuter före avhorningen. OBS! LÄS bipacksedeln till det medel som används!
4.3 Skär försiktigt av hornanlagen.
4.4 Tänd AirBuddex och låt den värmas upp i ca 3 minuter, se avsnitt 3.
4.5 Placera AirBuddex för FÖRSTA gången mitt på hornknoppen och utför koagulation i ca 10–15 sekunder.
4.6 Ta bort AirBuddex från hornknoppen och avlägsna cellhinnan inuti det koagulerade området.
4.7 Placera AirBuddex för ANDRA gången mitt på samma hornknopp och koagulera i ca 10–15 sekunder. (Upprepa steg 4.5 till 4.7 för den andra hornknoppen.)
4.8 Stäng av AirBuddex och kontrollera det behandlade stället.
4.9 Behandla såret med sårspray eller blåspray och lägg kalven i bröstläge. Skydda kalven från sol, nederbörd och extrem kyla eller drag.

TIPS: Om du avhornar flera kalvar är det lämpligt att utföra de enskilda stegen med tre djur. Det innebär att du ger lugnande och smärtstillande till tre kalvar. Ta sedan bort hornanlagen på dessa tre kalvar. Sedan avhornar du i tur och ordning dessa tre kalvar, osv.

Klicka här för att se ansökningsvideon

5 Byte av munstycke (FIG. C)

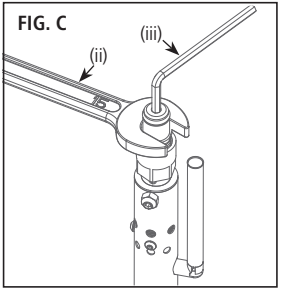
Om enheten inte längre uppnår den temperatur som krävs för avhorning kan det hända att katalysatorn måste bytas ut.

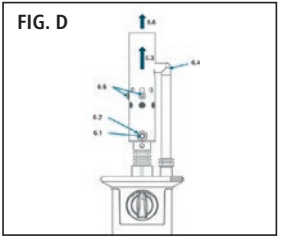
5.1 Skruva av brännaren med en 18 mm universell skruvnyckel och ta av den.
5.2 Håll basen på brännaren med en 15 mm skruvnyckel (ii) och skruva av gasmunstycket med O-tätningen med en 4 mm insexnyckel (iii).
5.3 Skruva på det nya gasmunstycket och dra åt det. Se till att du inte drar åt för hårt.
5.4 Sätt i brännaren igen och fäst den med den universella 18 mm-skruvnyckeln med medelhög dragkraft för att skapa en tät anslutning.

6 Sustitución del catalizador (FIG. D)

Si el aparato ya no alcanza la temperatura necesaria para el desbarbado, puede que sea necesario sustituir el catalizador.

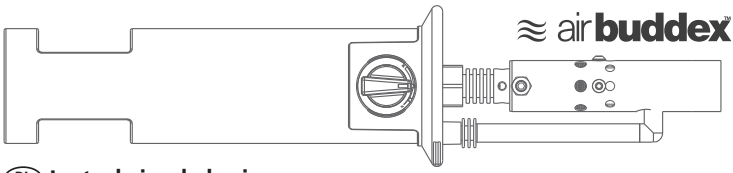
6.1 Afloje las tuercas de seguridad de los dos tornillos sin cabeza con una llave fija de 8 mm.
6.2 Desatornille los tornillos sin cabeza con una llave Allen de 2,5 mm.
6.3 Extraiga hacia arriba el tubo del quemador con la unidad de encendido cerámica.
6.4 Extraiga la unidad de encendido cerámica del tubo del quemador.
6.5 Afloje los tres tornillos de cabeza cilíndrica del tubo del quemador con una llave Allen de 2,5 mm.
6.6 Extraiga el catalizador antiguo del tubo del quemador.
6.7 Monte el nuevo catalizador siguiendo el orden inverso.
6.8 Durante el montaje, asegúrese de que la rejilla protectora quede correctamente colocada.





7 Tekniska specifikationer

Längd: 310 mm
Vikt: 675 g
Uppvärmningstid: 3 minuter
Arbetstemperatur: inställbar upp till 500 °C
Drifttid: ca. 120 minuter
Gas: butanpatron



(PL) Instrukcja obsługi

1 Ostrzeżenia ogólne

1.1 Urządzenie zawiera gaz palny pod ciśnieniem. Dlatego należy zachować ostrożność.
1.2 Urządzenie trzymać poza zasięgiem dzieci.
1.3 Nie używać naboju z gazem w pobliżu otwartego ognia. Używany może być tylko gaz firmy Kerbl. Stosowanie innych paliw nie jest dozwolone.
1.4 Nadmierny strumień gazu, zapłon lub katalizator pulsujący w kolorach od czerwonego do czarnego mogą wystąpić podczas zapalania lub jeśli regulator jest ustawiony za wysoko. Ważne jest, aby zapalać dekornizator wtedy, gdy końcówka znajduje się z dala od twarzy i ciała.
1.5 Przed wyłączeniem urządzenia upewnić się, że płomienie są ugaszone. Ostrożnie: z dyszy wylotowej uwalnianie są gorące gazy. Nie pozostawiać urządzenia bez nadzoru.
1.6 Nie upuszczać urządzenia na ziemię.
1.7 Nie używać urządzenia, gdy jest uszkodzone.
1.8 Nie wystawiać urządzenia na działanie temperatur powyżej +50 °C i unikać długiej ekspozycji słonecznej.
1.9 Nie należy nakłuwać ani podpalać kartusza z gazem.
1.10 Nie należy ponownie napełniać kartusza z gazem, podpalać go ani używać w pobliżu materiałów łatwopalnych lub palnych.
1.11 Nie próbować otwierać urządzenia, samodzielnie regulować ani naprawiać. Produktów tego rodzaju nie można samodzielnie konserwować. (Oprócz części wskazanych w punkcie 5.0)
1.12 Nie wdychać oparów powstałych w trakcie użytkowania.
1.13 Urządzenie utylizować zgodnie z lokalnie obowiązującymi przepisami.
1.14 Przepisy dotyczące transportu materiałów niebezpiecznych zabraniają transportowania butanu lub innych łatwopalnych produktów gazowych na pokładach samolotów pasażerskich. Nie wolno umieszczać tego produktu ani innego produktu zawierającego łatwopalny gaz w bagażu rejestrowanym ani podręcznym.

2 Wkładanie i wyjmowanie kartusza z gazem

Wskazówka: wkładanie i wyjmowanie naboju z gazem można wykonywać jedynie wtedy, gdy dekornizator trzymany jest końcówką skierowaną do góry.

2.1 Przed wymianą kartusza gazowego należy upewnić się, że dopływ gazu jest odcięty (regulacja gazu w pozycji +).
2.2 Włożyć nabój z gazem do uchwytu.
2.3 Obrócić go w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara do momentu dobrego (szczelnego) dopasowania.
2.4 Aby wyjąć nabój z gazem, obrócić go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aż do uwolnienia.

3 Sekwencja zapalania

UWAGA: Podczas zapalania z końcówki urządzenia Buddex mogą wydobywać się płomienie. Należy bezwzględnie przestrzegać podanej poniżej sekwencji zapalania. Należy pamiętać, że butan nie przepływa w temperaturze 0 °C. Jeśli konieczne jest zapalenie urządzenia w temperaturze zewnętrznej poniżej 12 °C, należy spróbować zapalić je w cieplejszym pomieszczeniu, a następnie przenieść na miejsce pracy.

3.1 Zawsze kieruj urządzenie do usuwania rogów z dala od twarzy i ciała.
3.2 Obróć regulator gazu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara do oporu (-) i zwróć uwagę na „syk" gazu. Naciśnij przycisk zapłonu.
3.3 Po zapaleniu charakterystyczny „syk" gazu zmienia się w wyraźnie słyszalny „huk". Oznacza to, że strumień gazu został zapalony. Jeśli zapłon nie powiódł się, należy odciąć dopływ gazu (pokrętło regulacji gazu w pozycji +) i po upływie 1 minuty powtórzyć kroki 3.2 i 3.3.
3.4 Jeśli widoczny jest płomień, należy odciąć dopływ gazu około 10 sekund po pomyślnym zapaleniu.
3.5 Gdy tylko dopływ gazu ustanie (po około 2–3 sekundach), należy ponownie całkowicie otworzyć dopływ gazu. Nie należy ponownie zapalać! Katalizator samoczynnie zapala gaz.
3.6 Rozgrzej urządzenie do usuwania rogów przez około 3 minuty. Podczas rozgrzewania umieść urządzenie w pozycji pionowej w metalowej skrzynce. W przypadku przegrzania lub pojawienia się płomienia lekko obróć regulator w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Doświadczenie pozwoli Ci ustalić właściwe ustawienie zapewniające wydajny proces usuwania rogów.
3.7 Nie pozostawiaj urządzenia bez nadzoru podczas rozgrzewania.

4 Dekornizacja

WSKAZÓWKA: procedury i procesy usuwania rogów różnią się w zależności od kraju. Proszę zwrócić uwagę na przepisy prawne w Twoim kraju. Nasze zalecenia opierają się na zasadach i zaleceniach prawnych obowiązujących w Niemczech.

4.1 Najlepszym czasem na usunięcie rogów jest 1. i 2. tydzień życia. Usuwanie rogów powinno odbywać się w okolicy południa, aby cielę miało wystarczająco dużo czasu po porannym karmieniu i przed wieczornym karmieniem na trawienie lub odpoczynek.
4.2 Około 10-15 minut przed usuwaniem rogów należy podać środek uspokajający oraz przeciwbólowy (sedativum i analgetyk). UWAGA: NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ z informacjami umieszczonym na ulotce stosowanego środka!
4.3 Ostrożnie odciąć zawiązki rogów.
4.4 Włącz urządzenie AirBuddex i rozgrzej je przez ok. 3 minuty, patrz punkt 3.
4.5 Po raz PIERWSZY umieść urządzenie AirBuddex pośrodku pączka rogowego i przeprowadź zabieg kauteryzacji przez ok. 10–15 sekund.
4.6 Zdejmij urządzenie AirBuddex z pączka rogowego i usuń błonę komórkową w obrębie spalonego obszaru.
4.7 Po raz DRUGI umieść urządzenie AirBuddex pośrodku tego samego pączka rogowego i przeprowadzaj zabieg kauteryzacji przez około 10–15 sekund. (Powtórz czynności opisane w punktach od 4.5 do 4.7 dla drugiego pączka rogowego.)
4.8 Wyłączyć AirBuddex i skontrolować wypalone miejsca.
4.9 Ranę posmarować sprayem na rany lub sprayem odkażającym i umieścić cielę w pozycji na klatce piersiowej. Chronić cielę przed słońce, opadami i bardzo niskimi temperaturami oraz przeciągami.

PORADA: jeśli zabieg dekornizacji wykonywany jest u kilku cieląt, zaleca się wykonywanie poszczególnych kroków u trzech zwierząt. Oznacza to, że trzem cielętom należy podać środki usypiające i przeciwbólowe. Następnie tym trzem cielętom odciąć zawiązki rogów. W dalszej kolejności należy im po kolei usunąć rogi itd.

Kliknij tutaj, aby zobaczyć wideo z aplikacji

5 Wymiana dyszy zapasowej (FIG. C)

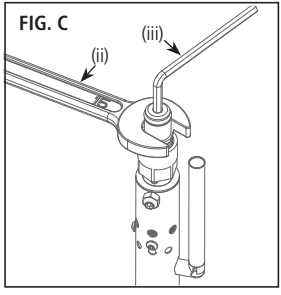
Jeśli urządzenie nie zapewnia już temperatury niezbędnej do usuwania rogów, może zaistnieć konieczność wymiany katalizatora.

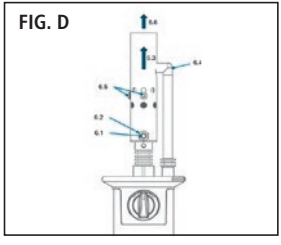
5.1 Odkręcić palnik kluczem uniwersalnym szczękowym o rozmiarze 18 mm i wyjąć go.
5.2 Przytrzymać podstawę palnika kluczem płaskim o rozmiarze 15 mm (ii) i odkręcić dyszę gazową z uszczelką okrągłą za pomocą klucza sześciokątnego o rozmiarze 4 mm (iii).
5.3 Wkręcić nową dyszę gazową i dokręcić ją. Uważać na to, by nie dokręcić jej zbyt mocno.
5.4 Z powrotem włożyć palnik i zamocować go kluczem uniwersalnym szczękowym o rozmiarze 18 mm z umiarkowaną siłą, aby zapewnić szczelne połączenie.

6 Wymiana katalizatora (FIG. D)

Jeśli urządzenie nie zapewnia już temperatury wymaganej do usuwania rogów, może zaistnieć konieczność wymiany katalizatora.

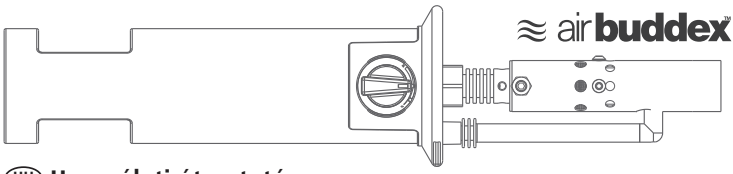
6.1 Poluzować nakrętki zabezpieczające obu śrub bez łba za pomocą klucza płaskiego 8 mm.
6.2 Odkręcić śruby bez łba za pomocą klucza imbusowego 2,5 mm.
6.3 Wyciągnąć rurę palnika wraz z ceramiczną jednostką zapłonową w górę.
6.4 Wyciągnąć ceramiczną jednostkę zapłonową z rury palnika.
6.5 Poluzować trzy śruby z łbem walcowym na rurze palnika za pomocą klucza imbusowego 2,5 mm.
6.6 Wyciągnąć stary katalizator z rury palnika.
6.7 Zamontować nowy katalizator w odwrotnej kolejności.
6.8 Podczas montażu należy zwrócić uwagę na prawidłowe osadzenie kratki ochronnej.





7 Specyfikacje techniczne

Długość: 310 mm
Waga: 675 g
Czas rozgrzewania: 3 minuty
Temperatura pracy: regulacja do 500 °C
Czas pracy: ca. 120 minut
Gaz: wkład butanowy



(HU) Használati útmutató

1 Általános figyelmeztetések

1.1 A készülék nyomás alatt lévő, gyúlékony gázt tartalmaz. Ezért legyen óvatos.
1.2 Tartsa a készüléket gyermekektől elzárva.
1.3 Ne használja a gázpatront nyílt láng közelében. Csak a Kerbl által biztosított gáz használható. Más tüzelőanyag használata nem engedélyezett.
1.4 Túlzott gázáramlás, begyulladás vagy vörösesen-feketésen pulzáló katalizátor léphet fel gyújtás közben, vagy ha a szabályozó túl magasra van állítva. Fontos, hogy a szarvtalanítót úgy gyújtsa meg, hogy a hegye az arcától és a testétől távolabb helyezkedjen el.
1.5 A készülék kikapcsolása előtt győződjön meg róla, hogy a lángok elaludtak. Vigyázat: A kimeneti fúvókán keresztül, forró gázok távoznak. Ne hagyja a készüléket felügyelet nélkül.
1.6 Ne ejtse le.
1.7 Ne használja, ha a készülék sérült.
1.8 Ne tegye ki a készüléket +50 °C feletti hőmérsékletnek, és kerülje a hosszabb ideig tartó, közvetlen napfénynek való kitettséget.
1.9 A gázpatront ne szúrja át és ne égesse el.
1.10 A gázpatront ne töltse újra, ne gyújtsa meg, és ne használja gyúlékony vagy éghető anyagok közelében.
1.11 Ne próbálja meg saját maga felnyitni, beállítani vagy megjavítani a készüléket. Az ilyen típusú termékeket nem lehet saját kezűleg karbantartani. Kivéve az 5.0 pontban foglalt alkatrészeket.
1.12 Használat közben ne lélegezze be a kibocsátott gőzöket.
1.13 A készüléket a helyi előírásoknak megfelelően selejtezze le.
1.14 A veszélyes anyagok szállítására vonatkozó előírások tiltják a bután vagy más gyúlékony gáztermékek szállítását utasszállító repülőgépeken. Ne csomagolja ezt a terméket vagy más, gyúlékony gázt tartalmazó terméket sem feladott poggyászba, sem kézipoggyászba.

2 A gázpatron behelyezése és eltávolítása

Megjegyzés: A gázpatront csak akkor szabad behelyezni vagy eltávolítani, ha a szarvtalanítót függőlegesen, a hegyével felfelé tartja.

2.1 A gázpatron cseréje előtt győződjön meg arról, hogy a gázellátás le van-e zárva (a gázszabályozó állása +).
2.2 Helyezze be a gázpatront a fogantyúba.
2.3 Forgassa el az óramutató járásával megegyező irányba, amíg az végül biztosan (szorosan) illeszkedik.
2.4 A gázpatron eltávolításához forgassa el az óramutató járásával ellentétes irányba, amíg az el nem enged.

3 Gyújtási sorrend

MEGJEGYZÉS: A gyújtás során lángok törhetnek ki a Buddex csúcsából. Kérjük, feltétlenül tartsa be az alábbiakban megadott gyújtási sorrendet. Kérjük, vegye figyelembe, hogy a bután 0 °C-on nem folyik. Ha 12 °C alatti külső hőmérsékleten kell meggyújtani a készüléket, próbálja meg azt melegebb épületekben meggyújtani, majd vigye át a munkavégzés helyszínére.

3.1 A szarvlevágót mindig az arctól és a testtől távol tartsa.
3.2 Forgassa el a gázszabályzót az óramutató járásával ellentétes irányba a végállásig (–), és figyelje a gáz „sziszegését". Nyomja meg a gyújtógombot.
3.3 Gyújtáskor a gáz „sziszegése" jól hallható „zúgássá" változik. Ez jelzi, hogy a gázáram meggyulladt. Ha a gyújtás nem sikerült, zárja el a gázellátást (gázszabályozót állítsa + állásba), és 1 perc várakozás után ismételje meg a 3.2. és 3.3. lépéseket.
3.4 Ha láng látható, a sikeres gyújtás után körülbelül 10 másodperccel zárja el a gázellátást.
3.5 Amint a gázáramlás megszűnik (körülbelül 2–3 másodperc múlva), nyissa meg újra teljesen a gázellátást. Ne gyújtsa meg újra! A katalizátor önmagától meggyújtja a gázt.
3.6 Melegítse elő a szarvleválasztót kb. 3 percig. A bemelegedés ideje alatt helyezze a szarvle választót függőlegesen a fémdobozba. Túlmelegedés vagy lángfelcsapás esetén forgassa el kissé az szabályozót az óramutató járásával megegyező irányba. A tapasztalat alapján megtanulja a hatékony szarvleválasztáshoz szükséges megfelelő beállítást.
3.7 Az előmelegítés során ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket.

4 Szarvtalanítás

MEGJEGYZÉS: A szarvtalanítási eljárások és folyamatok országonként eltérőek, kérjük, tartsa be az adott ország jogszabályait; ajánlásunk a németországi jogalapokra és ajánlásokra épül.

4.1 A szarvtalanításhoz a legjobb időpont a születés utáni 1. és 2. hét. A szarvtalanítást javasolt ebédidőben elvégezni, hogy a borjúnak elegendő ideje legyen a reggeli etetés után és az esti etetés előtt emészteni, illetve regenerálódni.
4.2 A nyugtató- és a fájdalomcsillapító (szedatív és analgetikus hatású) szert körülbelül 10 - 15 perccel a szarvtalanítás előtt kell beadni. FIGYELEM: Tartsa be a használt szerek használati UTASÍTÁSÁT!
4.3 Óvatosan nyírja ki a szarvkezdeményeket (a szőrt lenyírva).
4.4 Gyújtsa meg az AirBuddexet, és melegítse elő kb. 3 percig – lásd a 3. szakaszt.
4.5 Az AirBuddexet ELSŐ alkalommal helyezze középre a szarvcsúcsra, és végezzen kauterizálást kb. 10–15 másodpercig.
4.6 Vegye le az AirBuddexet a szarvcsúcsról, és távolítsa el a károsított területen belüli sejtburkot.
4.7 Helyezze az AirBuddexet MÁSODIK alkalommal ugyanazon szarvcsúcs közepére, és végezzen károsítást kb. 10–15 másodpercig. (Ismételje meg a 4.5–4.7. lépéseket a második szarvcsúcs esetében is.)
4.8 Kapcsolja ki az AirBuddex készüléket, és ellenőrizze az elsorvasztott helyeket.
4.9 Kezelje le a sebet seb spray-vel vagy kék (fertőtlenítő) spray-vel, és helyezze a borjút hason fekvő helyzetbe. Védje a borjút a napsugárzástól, csapadéktól, szélsőséges hidegtől és huzattól.

TIPP: Ha több borjút szarvtalanít, célszerű az egyes lépéseket három állaton elvégezni. Ennek megfelelően egyszerre három borjút szedáljon le és lásson el fájdalomcsillapítóval. Ezután nyírja ki (szabadítsa meg a szőrtől) a szarvkezdeményeket ezen a három borjún. Ezután szarvtalanítsa ezt a három borjút egymás után stb.

Kattintson ide a jelentkezési videóért

5 A pótfúvóka cseréje (FIG. C)

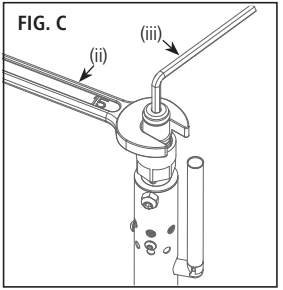
Amennyiben a berendezés már nem biztosítja a szarvasmarhák szarvainak eltávolításához szükséges hőmérsékletet, szükség esetén ki kell cserélni a katalizátort.

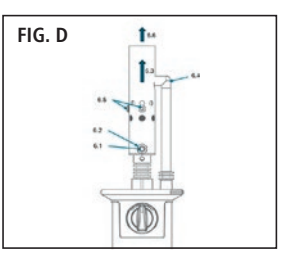
5.1 Csavarja le az égetőfejet egy 18 mm-es univerzális franciakulccsal, majd távolítsa el azt.
5.2 Fogja meg az égetőfej alapját egy 15 mm-es franciakulccsal (ii), és csavarja le az O-tömítéssel ellátott gázfúvókát egy 4 mm-es imbuszkulccsal (iii).
5.3 Csavarja be az új gázfúvókát, és húzza meg. Ügyeljen rá, hogy ne húzza túl.
5.4 Helyezze vissza az égetőfejet, és rögzítse azt a 18 mm-es univerzális franciakulccsal és közepes húzóerővel, biztosítva a szoros illeszkedést.

6 Wymiana katalizatora (FIG. D)

Jeśli urządzenie nie zapewnia już temperatury wymaganej do usuwania rogów, może zaistnieć konieczność wymiany katalizatora.

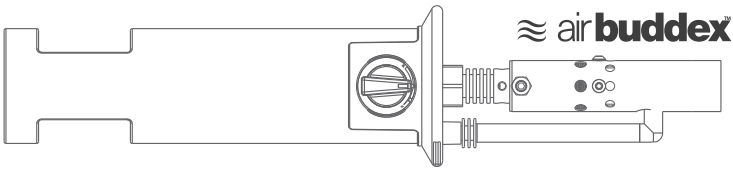
6.1 Poluzować nakrętki zabezpieczające obu śrub bez łba za pomocą klucza płaskiego 8 mm.
6.2 Odkręcić śruby bez łba za pomocą klucza imbusowego 2,5 mm.
6.3 Wyciągnąć rurę palnika wraz z ceramiczną jednostką zapłonową w górę.
6.4 Wyciągnąć ceramiczną jednostkę zapłonową z rury palnika.
6.5 Poluzować trzy śruby z łbem walcowym przy rurze palnika za pomocą klucza imbusowego 2,5 mm.
6.6 Wyciągnąć stary katalizator z rury palnika.
6.7 Zamontować nowy katalizator w odwrotnej kolejności.
6.8 Podczas montażu należy zwrócić uwagę na prawidłowe osadzenie kratki ochronnej.





7 Műszaki adatok

Hossz: 310 mm
Tömeg: 675 g
Felmelegedési idő: 3 perc
üzemi hőmérséklet: 500 °C-ig állítható
Üzemidő: közepes fokozaton ca. 120 perc
Gáz: butánpatron



(CS) Návod k obsluze

1 Výstrahy – obecně

1.1 Váš přístroj obsahuje hořlavý plyn pod tlakem. Proto buďte opatrní.
1.2 Přístroj uchovávejte mimo dosah dětí.
1.3 Plynovou kartuši nepoužívejte v blízkosti otevřeného ohně. Smí se používat pouze plyn od firmy Kerbl. Jiná paliva nejsou povolena.
1.4 Při zapalování nebo příliš vysokém nastavení regulátoru může dojít k nadměrnému průtoku plynu, vznícení nebo červenému až černému pulzování katalyzátoru. Odrohovač je důležité zapálit, když hrot směřuje od obličeje a těla.
1.5 Před odložením přístroje se ujistěte, že jsou plameny uhašeny. Pozor: Na výstupní trysce se uvolňují horké plyny. Přístroj nenechávejte bez dozoru.
1.6 Přístroj neupusťte.
1.7 Přístroj nepoužívejte, pokud je poškozený.
1.8 Přístroj nevystavujte teplotám nad +50 °C a dlouhodobě ani přímému slunečnímu záření.
1.9 Plynovou kartuši nepropichujte ani nespalujte.
1.10 Plynovou kartuši nedoplňujte, nezapalujte a nepoužívejte v blízkosti hořlavých nebo zápalných materiálů.
1.11 Nepokoušejte se přístroj sami otevírat, seřizovat nebo opravovat. Výrobky tohoto typu nejsou samostatně udržovatelné. S výjimkou dílů pod čísly 5.0.
1.12 Během používání nevdechujte uvolněné výpary.
1.13 Přístroj zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
1.14 Předpisy upravující přepravu nebezpečných materiálů zakazují přepravu butanu nebo jiných hořlavých plynů v osobních letadlech. Tento výrobek ani žádný jiný výrobek obsahující hořlavý plyn nebalte do odbaveného ani příručního zavazadla.

2 Vložení a vyjmutí plynové kartuše

Upozornění: Vkládání nebo vyjímání plynové kartuše se smí provádět pouze tehdy, když je odrohovač držen ve svislé poloze s hrotem směřujícím nahoru.

2.1 Před výměnou plynové kartuše se ujistěte, že je přívod plynu uzavřen (regulátor plynu v poloze +).
2.2 Vložte plynovou kartuši do rukojeti.
2.3 Kartuší otáčejte ve směru hodinových ručiček, dokud nebude pevně usazená (těsná).
2.4 Chcete-li plynovou kartuši vyjmout, otáčejte jí proti směru hodinových ručiček, dokud se neuvolní.

3 Sekvence zapálení

UPOZORNĚNÍ: Při zapalování mohou z hrotu zařízení Buddex vystupovat plameny. V tomto případě je nutné bezpodmínečně dodržovat níže uvedený postup zapalování. Mějte prosím na paměti, že butan při teplotě 0 °C neteče. Pokud je nutné zapálení při venkovních teplotách pod 12 °C, pokuste se zařízení zapálit v teplejších budovách a teprve poté jej přeneste na pracoviště.

3.1 Odrohovač vždy nasměrujte pryč od obličeje a těla.
3.2 Otočte regulátor plynu proti směru hodinových ručiček až na doraz (-) a dávejte pozor na „syčení" plynu. Stiskněte zapalovací tlačítko.
3.3 Při zapálení se „syčení" plynu změní na dobře slyšitelné „hučení". To signalizuje, že proud plynu byl zapálen. Pokud se zapálení nepodařilo, uzavřete přívod plynu (ovladač plynu na +) a po uplynutí 1 minuty opakujte kroky 3.2 a 3.3.
3.4 Pokud je vidět plamen, přerušte přívod plynu přibližně 10 sekund po úspěšném zapálení.
3.5 Jakmile plyn přestane proudit (po přibližně 2–3 sekundách), přívod plynu opět zcela otevřete. Nezapalujte znovu! Katalyzátor zapálí plyn sám.
3.6 Ohřívejte odrohovač přibližně 3 minuty. Během zahřívání umístěte odrohovač svisle do kovové skříně. V případě přehřátí nebo vzplanutí otočte regulátor mírně ve směru hodinových ručiček. Správné nastavení pro efektivní odrohování získáte zkušeností.
3.7 Během předehřívání nenechávejte přístroj bez dozoru.

4 Odrohování

UPOZORNĚNÍ: Postupy a průběh při odrohování se v různých zemích liší, dodržujte prosím právní předpisy ve vaší zemi; naše doporučení vychází z právních zásad a doporučení platných v Německu.

4.1 Nejvhodnější doba pro odrohování je 1. a 2. týden života. Odrohování by se mělo provádět v poledne, aby tele mělo dostatek času na trávení, resp. zotavení po ranním krmení a před večerním krmením.
4.2 Uklidňující prostředky a léky tlumící bolest (sedativa a analgetika) podávejte asi 10–15 minut před odrohováním. POZOR: Dodržujte příbalový leták k použitým PŘÍPRAVKŮM!
4.3 Opatrně odstřihněte srst na rohových pupenech.
4.4 Zapalte AirBuddex a nechte jej předehřát přibližně 3 minuty, viz bod 3.
4.5 Poprvé přiložte AirBuddex doprostřed rohovitého pupenu a proveďte koagulaci po dobu přibližně 10–15 sekund.
4.6 Sejměte AirBuddex z rohového pupenu a odstraňte buněčnou blánu uvnitř kauterizovaného místa.
4.7 Položte AirBuddex PODRUHÉ doprostřed téhož rohového pupenu a proveďte kauterizaci po dobu přibližně 10–15 sekund. (Opakujte kroky 4.5 až 4.7 u druhého rohového pupenu.)
4.8 Vypněte AirBuddex a zkontrolujte místa kauterizace.
4.9 Ošetřete ránu sprejem na rány nebo modrým sprejem a uložte tele do polohy vleže. Chraňte tele před sluncem, srážkami a extrémním chladem nebo průvanem.

TIP: Pokud odrohujete více telat, je vhodné provést jednotlivé kroky na třech zvířatech. To znamená, že uspíte a znecitlivíte tři telata. Poté těmto třem telatům odstřihnete srst na rohových pupenech. Pak u těchto tří telat postupně provedete odrohování atd.

Kliknutím sem zobrazíte video s přihláškou

5 Výměna náhradní trysky (FIG. C)

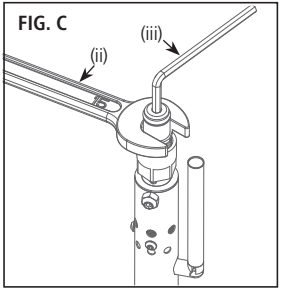
Pokud zařízení již nedosahuje teploty potřebné k odstranění rohů, může být nutné vyměnit katalyzátor.

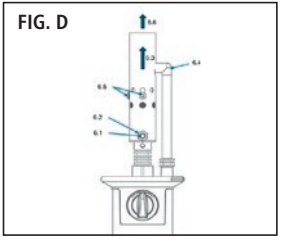
5.1 Odšroubujte hořák univerzálním plochým klíčem 18 mm a vyjměte jej.
5.2 Přidržte základnu hořáku plochým klíčem 15 mm (ii) a odšroubujte plynovou trysku s O-kroužkovým těsněním pomocí 4 mm imbusového klíče (iii).
5.3 Našroubujte novou plynovou trysku a utáhněte ji. Dávejte však pozor, abyste ji příliš neutáhli.
5.4 Vraťte hořák na místo a upevněte jej univerzálním plochým klíčem 18 mm a střední tažnou silou, abyste zajistili pevné spojení.

6 Výměna katalyzátoru (FIG. D)

Pokud zařízení již nedosahuje teploty potřebné k odstranění rohoviny, může být nutné vyměnit katalyzátor.

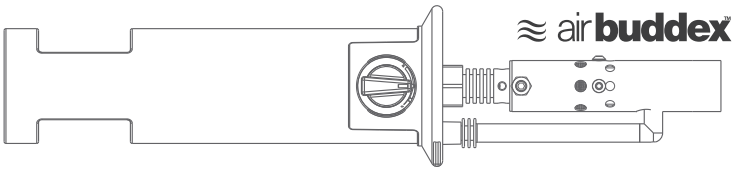
6.1 Povolte pojistné matice obou šroubů s plochou hlavou pomocí 8mm klíče.
6.2 Vyšroubujte šrouby s plochou hlavou pomocí 2,5mm imbusového klíče.
6.3 Vytáhněte hořákovou trubku s keramickou zapalovací jednotkou směrem nahoru.
6.4 Vytáhněte keramickou zapalovací jednotku z hořákové trubky.
6.5 Tři šrouby s válcovou hlavou na spalovací trubce povolte pomocí 2,5 mm imbusového klíče.
6.6 Starý katalyzátor vytáhněte ze spalovací trubky.
6.7 Nový katalyzátor namontujte v opačném pořadí.
6.8 Při montáži dbejte na správné usazení ochranné mřížky.





7 Technické specifikace

Délka: 310 mm
Hmotnost: 675 g
Čas zahřátí: 3 minuty
Pracovní teplota: nastavitelná až 500 °C
Doba provozu: ca. 120 minut
Plyn: butanová kartuše



(RO) Instrucțiuni de utilizare

1 Avertismente - Generalități

1.1 Aparatul dvs. conține gaz inflamabil, aflat sub presiune. Din acest motiv trebuie manevrat cu atenție.
1.2 Nu țineți aparatul la îndemâna copiilor.
1.3 Nu utilizați cartușul de gaz în apropierea flăcărilor deschise. Se poate utiliza numai gaz Kerbl. Nu este permisă folosirea altor carburanți.
1.4 La aprindere sau atunci când butonul de reglare este prea sus pot apărea un flux de gaz extrem, fenomenul de aprindere sau un catalizator care pulsează roșu până la negru. Este important să aprindeți aparatul de ecornare cu vârful aparatului la distanță de față și corp.
1.5 Asigurați-vă că flăcările sunt stinse, înainte de a pune jos aparatul. Precauție: Pe la duza de evauare ies gaze fierbinți. Nu lăsați aparatul nesupravegheat.
1.6 Nu lăsați aparatul să cadă.
1.7 Nu utilizați aparatul dacă este deteriorat.
1.8 Nu expuneți aparatul la temperaturi mai mari de +50 °C și evitați expunerea mai îndelungată la radiații solare directe.
1.9 Nu înțepați și nu ardeți cartușul de gaz.
1.10 Nu reumpleți cartușul de gaz, nu-l aprindeți și nu-l utilizați în apropierea unor materiale inflamabile sau combustibile.
1.11 Nu încercați să deschideți aparatul, să îl reglați sau să îl reparați. Întreținerea acestor produse nu poate fi făcută de către utilizator. Cu excepția pieselor de la pct. 5.0.
1.12 Nu inhalați aburii degajați în timpul utilizării.
1.13 Eliminați aparatul cu respectarea normelor locale aplicabile.
1.14 Normele privind transportul materialelor periculoase interzic transportul butanului sau al altor produse gazoase inflamabile în avioanele de pasageri. Nu puneți acest produs sau un alt produs care conține gaz inflamabil în bagajul de cală sau în bagajul de mână.

2 Montarea și scoaterea cartușului de gaz

Notă: Utilizarea sau scoaterea cartușului de gaz se va face numai atunci când dispozitivul de ecornare este ținut vertical, cu vârful îndreptat în sus.

2.1 Asigurați-vă că alimentarea cu gaz este oprită (regulatorul de gaz în poziția +) înainte de a înlocui cartușul de gaz.
2.2 Introduceți cartușul de gaz în mâner.
2.3 Rotiți în sensul acelor de ceas până când se fixează (etanș).
2.4 Pentru a scoate cartușul de gaz, rotiți în sens invers acelor de ceas, până când se eliberează.

3 Procesul de aprindere

NOTĂ: La aprindere, pot ieși flăcări din vârful dispozitivului Buddex. Vă rugăm să respectați cu strictețe secvența de aprindere indicată mai jos. Vă rugăm să rețineți că butanul nu curge la 0 °C. În cazul în care este necesară aprinderea la temperaturi exterioare sub 12 °C, încercați să aprindeți aparatul într-o clădire mai încălzită și apoi să-l transportați la locul de muncă.

3.1 Îndreptați întotdeauna dispozitivul de decornare departe de față și de corp.
3.2 Rotiți regulatorul de gaz în sens invers acelor de ceasornic până la capăt (-) și asigurați-vă că se aude un „șuierat" al gazului. Apăsați butonul de aprindere.
3.3 La aprindere, „șuieratul" gazului se transformă într-un „zumzet" bine audibil. Acest lucru indică faptul că fluxul de gaz a fost aprins. Dacă aprinderea nu a reușit, opriți alimentarea cu gaz (regulatorul de gaz în poziția +) și, după o pauză de 1 minut, repetați pașii 3.2 și 3.3.
3.4 Dacă se observă o flacără, opriți alimentarea cu gaz la aproximativ 10 secunde după aprinderea cu succes.
3.5 Imediat ce nu mai curge gaz (după aproximativ 2–3 secunde), redeschideți complet alimentarea cu gaz. Nu mai aprindeți din nou! Catalizatorul aprinde gazul de la sine.
3.6 Preîncălziți aparatul de decornare timp de aproximativ 3 minute. În timpul perioadei de preîncălzire, așezați aparatul de decornare în poziție verticală în cutia metalică. În cazul supraîncălzirii sau al apariției unor flăcări, rotiți ușor regulatorul în sensul acelor de ceasornic. Experiența vă va ajuta să găsiți setarea corectă pentru un proces eficient de decornare.
3.7 Nu lăsați aparatul nesupravegheat în timpul preîncălzirii.

4 Ecornarea

NOTĂ: Procedurile și procesele de ecornare sunt diferite de la țară la țară; vă rugăm să respectați dispozițiile legale din țara dvs.; recomandarea noastră se bazează pe principiile și recomandările juridice aplicabile în Germania.

4.1 Momentul optim pentru ecornare este între prima și a doua săptămână de viață. Ecornarea trebuie să aibă loc la orele amiezii, pentru a da vițelului timpul necesar de digestie și odihnă între hrănirea de dimineață și hrănirea de seară.
4.2 Administrați sedativul și analgezicul cu 10-15 minute înainte de ecornare. ATENȚIE: Respectați instrucțiunile produselor UTILIZATE!
4.3 Îndepărtați cu grijă părul din jurul mugurilor coarnelor.
4.4 Aprindeți AirBuddex și preîncălziți-l timp de aproximativ 3 minute, conform secțiunii 3.
4.5 Așezați AirBuddex pentru PRIMA dată în centrul mugurelui cornului și efectuați ablația timp de aproximativ 10-15 secunde.
4.6 Scoateți AirBuddex de pe mugurele cornului și îndepărtați membrana celulară din interiorul zonei tratate.
4.7 Aplicați AirBuddex pentru a doua oară în centrul aceluiași mugure de corn și efectuați tratamentul timp de aproximativ 10-15 secunde. (Repetați pașii 4.5 până la 4.7 pentru al doilea mugure de corn.)
4.8 Opriți AirBuddex și controlați locurile arse.
4.9 Îngrijiți rana cu spray pentru răni sau cu Blue Spray și așezați vițelul în decubit ventral. Protejați vițelul de soare, precipitații și frig extrem, respectiv de curent.

SFAT: Dacă ecornați mai mulți viței, se recomandă ca fiecare pas în parte să se execute la câte trei animale. Altfel spus, administrați sedativul și analgezicul la trei viței. Apoi îndepărtați părul din jurul mugurilor coarnelor la acești trei viței. Apoi ecornați unul după altul acești trei viței etc.

Faceți clic aici pentru videoclipul aplicației

5 Înlocuirea duzei de schimb (FIG. C)

În cazul în care aparatul nu mai asigură temperatura necesară pentru decornare, poate fi necesară înlocuirea catalizatorului.

5.1 Deșurubați arzătorul cu o cheie universală de 18 mm și scoateți-l.
5.2 Țineți baza arzătorului cu o cheie de 15 mm (ii) și deșurubați duza de gaz împreună cu garnitura inelară, cu ajutorul unei chei inbus de 4 mm (iii).
5.3 Înșurubați noua duză de gaz și strângeți-o. Aveți grijă să nu strângeți prea tare.
5.4 Introduceți la loc arzătorul și fixați-l cu o cheie universală de 18 mm, strângând cu forță medie, pentru a asigura o conexiune etanșă.

6 Înlocuirea catalizatorului (FIG. D)

În cazul în care aparatul nu mai asigură temperatura necesară pentru decornare, poate fi necesară înlocuirea catalizatorului.

6.1 Slăbiți piulițele de siguranță ale celor două șuruburi fără cap cu o cheie fixă de 8 mm.
6.2 Deșurubați șuruburile fără cap cu o cheie Allen de 2,5 mm.
6.3 Scoateți tubul arzătorului cu unitatea de aprindere ceramică, trăgând în sus.
6.4 Scoateți unitatea de aprindere ceramică din tubul arzătorului.
6.5 Slăbiți cele trei șuruburi cu cap cilindric de pe tubul arzătorului cu o cheie Allen de 2,5 mm.
6.6 Scoateți vechiul catalizator din tubul arzătorului.
6.7 Montați noul catalizator urmând ordinea inversă.
6.8 La montare, asigurați-vă că grila de protecție este așezată corect.

FIG. C

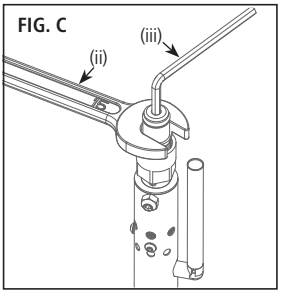
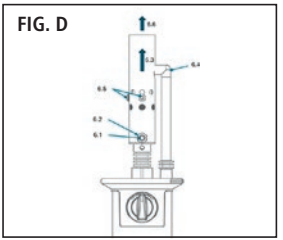


FIG. D



7 Specificații tehnice

Lungime: 310 mm
Greutate: 675 g
Timp de încălzire: 3 minute
Temperatura de lucru: setabilă până la 500 °C
Durata de funcționare: ca. 120 de minute
Gaz: cartuș de butan

Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Fax +49 8086 933 - 500
info@kerbl.com
www.kerbl.com

Kerbl UK Ltd
8 Lands End Way
Oakham, Rutland
LE15 6RF UK
Phone +44 1572 722558
Fax +44 01572 757614
enquiries@kerbl.co.uk
www.kerbl.co.uk

Kerbl Austria Handels GmbH
Wirtschaftspark 1
9130 Poggersdorf, Austria
Tel. +43 4224 81555
Fax +43 4224 81555-629
order@kerbl-austria.at
www.kerbl-austria.at

Kerbl France Sarl
3 rue Henri Rouby, B.P 46 Soultz
68501 Guebwiller Cedex, France
Tel. : +33 3 89 62 15 00
Fax : +33 3 89 83 04 46
info@kerbl-france.com
www.kerbl-france.com

1766=BA_AirBuddex_A6_102026